

# Der Prophet Haggai

Elberfelder Bibelübersetzung  
(mit Schreibrand)

## Der Prophet Haggai

[www.daswortgottes.de](http://www.daswortgottes.de)

### Kapitelübersicht

1	2								
---	---	--	--	--	--	--	--	--	--

### *Inhaltsverzeichnis*

- 1 Tadel Gottes wegen Lässigkeit am Bau des Tempels 3**
  - Antwort und Gehorsam des Volkes ..... 6
- 2 Zukünftige Herrlichkeit des Tempels 8**
  - Gottes Segen nach Heiligung und Tempelbau 10
  - Untergang der Weltreiche und Weissagung an Serubbabel ..... 13

### Impressum

Elberfelder Bibelübersetzung von 1905. Erstellung mit freundlicher Genehmigung des Brockhaus-Verlags.

2015-01

*1 Tadel Gottes wegen Lässigkeit am Bau des Tempels*

- 1 Im zweiten Jahre des Königs Darius, im sechsten Monat, am ersten Tage des Monats, geschah das Wort JHWHs durch den Propheten Haggai zu Serubbabel, dem Sohne Schealtiels, dem Landpfleger von Juda, und zu Josua, dem Sohne Jozadaks, dem Hohenpriester, also:
- 2 So spricht JHWH der Heerscharen und sagt: Dieses Volk spricht: Die Zeit ist nicht gekommen, die Zeit, daß das Haus JHWHs gebaut werde.
- 3 Und das Wort JHWHs geschah durch den Propheten Haggai also:

- 4 Ist es für euch selbst Zeit, in euren getäfelten Häusern zu wohnen, während dieses Haus wüst liegt?
- 5 Und nun, so spricht JHWH der Heerscharen: Richtet euer Herz auf eure Wege!
- 6 Ihr habt viel gesät und wenig eingebracht; ihr esset, aber nicht zur Sättigung; ihr trinket, aber nicht zur Genüge; ihr kleidet euch, aber es wird keinem warm; und der Lohnarbeiter erwirbt Lohn für einen durchlöchernten Beutel.
- 7 So spricht JHWH der Heerscharen: Richtet euer Herz auf eure Wege!
- 8 Steiget auf das Gebirge und bringet Holz herbei und bauet das Haus, so werde ich Wohlgefallen

daran haben und  
verherrlicht werden,  
spricht JHWH.

- 9 Ihr habt nach vielem  
ausgeschaut,  
und siehe,  
es wurde wenig;  
und brachtet ihr es heim,  
so blies ich darein.  
Weshalb das?  
spricht JHWH der  
Heerscharen;  
wegen meines Hauses,  
das wüst liegt,  
während ihr laufet,  
ein jeder für sein eigenes  
Haus.
- 10 Darum hat der Himmel den  
Tau über euch  
zurückgehalten,  
und die Erde ihren Ertrag  
zurückgehalten.
- 11 Und ich habe eine Dürre  
gerufen über das Land und  
über die Berge,  
und über das Korn und  
über den Most und über  
das Öl,  
und über das,  
was der Erdboden

hervorbringt,  
und über die Menschen  
und über das Vieh,  
und über alle Arbeit der  
Hände.

Antwort und Gehorsam des  
Volkes

- 12 Und Serubbabel,  
der Sohn Schealtiels,  
und Josua,  
der Sohn Jozadaks,  
der Hohepriester,  
und der ganze Überrest des  
Volkes hörten auf die  
Stimme JHWHs,  
ihres Gottes,  
und auf die Worte des  
Propheten Haggai,  
so wie JHWH,  
ihr Gott,  
ihn gesandt hatte;  
und das Volk fürchtete sich  
vor JHWH.
- 13 Da sprach Haggai,  
der Bote JHWHs,  
vermöge der Botschaft  
JHWHs,  
zu dem Volke und sagte:  
Ich bin mit euch,  
spricht JHWH.

- 14 Und JHWH erweckte den Geist Serubbabels, des Sohnes Schealtiels, des Landpflegers von Juda, und den Geist Josuas, des Sohnes Jozadaks, des Hohenpriesters, und den Geist des ganzen Überrestes des Volkes; und sie kamen und arbeiteten am Hause JHWHs der Heerscharen, ihres Gottes,
- 15 am vierundzwanzigsten Tage des sechsten Monats, im zweiten Jahre des Königs Darius.

- 2 *Zukünftige Herrlichkeit des Tempels*
- 1 Im siebten Monat, am Einundzwanzigsten des Monats, geschah das Wort JHWHs durch den Propheten Haggai also:
- 2 Rede doch zu Serubbabel, dem Sohne Schealtiels, dem Landpfleger von Juda, und zu Josua, dem Sohne Jozadaks, dem Hohenpriester, und zu dem Überrest des Volkes, und sprich:
- 3 Wer ist unter euch übriggeblieben, der dieses Haus in seiner früheren Herrlichkeit gesehen hat? Und wie sehet ihr es jetzt? Ist es nicht wie nichts in euren Augen?
- 4 Und nun sei stark, Serubbabel, spricht JHWH;

und sei stark,  
 Josua,  
 Sohn Jozadaks,  
 du Hoherpriester,  
 und seid stark,  
 alles Volk des Landes,  
 spricht JHWH,  
 und arbeitet!  
 Denn ich bin mit euch,  
 spricht JHWH der  
 Heerscharen.

5 Das Wort,  
 welches ich mit euch  
 eingegangen bin,  
 als ihr aus Ägypten zoget,  
 und mein Geist bestehen in  
 eurer Mitte:  
 Fürchtet euch nicht!

6 Denn so spricht JHWH der  
 Heerscharen:  
 Noch einmal,  
 eine kleine Weile ist es,  
 da werde ich den Himmel  
 erschüttern und die Erde  
 und das Meer und das  
 Trockene.

7 Und ich werde alle  
 Nationen erschüttern;  
 und das Ersehnte aller  
 Nationen wird kommen,

und ich werde dieses Haus  
 mit Herrlichkeit füllen,  
 spricht JHWH der  
 Heerscharen.

8 Mein ist das Silber und  
 mein das Gold,  
 spricht JHWH der  
 Heerscharen.

9 Die letzte Herrlichkeit  
 dieses Hauses wird größer  
 sein als die erste,  
 spricht JHWH der  
 Heerscharen;  
 und an diesem Orte will  
 ich Frieden geben,  
 spricht JHWH der  
 Heerscharen.

Gottes Segen nach  
 Heiligung und Tempelbau

10 Am Vierundzwanzigsten  
 des neunten Monats,  
 im zweiten Jahre des  
 Darius,  
 geschah das Wort JHWHs  
 zu dem Propheten Haggai  
 also:

11 So spricht JHWH der  
 Heerscharen:

Frage doch die Priester  
über das Gesetz und sprich:

- 12 Siehe,  
trägt jemand heiliges  
Fleisch im Zipfel seines  
Kleides,  
und er berührt mit seinem  
Zipfel Brot oder Gekochtes  
oder Wein oder Öl oder  
irgend eine Speise,  
wird es heilig werden?  
Und die Priester  
antworteten und sprachen:  
Nein.
- 13 Und Haggai sprach:  
Wenn ein wegen einer  
Leiche Verunreinigter alles  
dieses anrührt,  
wird es unrein werden?  
Und die Priester  
antworteten und sprachen:  
Es wird unrein werden.
- 14 Da antwortete Haggai und  
sprach:  
Also ist dieses Volk und  
also diese Nation vor mir,  
spricht JHWH,  
und also ist alles Tun ihrer  
Hände;  
und was sie daselbst

darbringen,  
ist unrein.

- 15 Und nun richtet doch euer  
Herz auf die Zeit von  
diesem Tage an und  
aufwärts,  
ehe Stein auf Stein gelegt  
wurde am Tempel JHWHs!
- 16 Bevor dieses geschah:  
Kam man zu einem  
Garbenhaufen von zwanzig  
Maß,  
so wurden es zehn;  
kam man zu der Kufe,  
um fünfzig Eimer zu  
schöpfen,  
so wurden es zwanzig.
- 17 Ich schlug euch mit  
Kornbrand und mit  
Vergilben,  
und mit Hagel alle Arbeit  
eurer Hände;  
und ihr kehrtet nicht zu  
mir um,  
spricht JHWH.
- 18 Richtet doch euer Herz auf  
die Zeit von diesem Tage  
an und aufwärts;  
von dem

vierundzwanzigsten Tage  
des neunten Monats an,  
von dem Tage an,  
da der Tempel JHWHs  
gegründet wurde,  
richtet euer Herz darauf!

- 19 Ist noch die Saat auf dem  
Speicher?  
Ja,  
sogar der Weinstock und  
der Feigenbaum und der  
Granatbaum und der  
Olivenbaum haben nichts  
getragen.  
Von diesem Tage an will  
ich segnen.

Untergang der Weltreiche  
und Weissagung an  
Serubbabel

- 20 Und das Wort JHWHs  
geschah zum zweiten Male  
zu Haggai,  
am Vierundzwanzigsten  
des Monats,  
also:
- 21 Rede zu Serubbabel,  
dem Landpfleger von Juda,  
und sprich:  
Ich werde den Himmel und

die Erde erschüttern.

- 22 Und ich werde den Thron  
der Königreiche umstürzen  
und die Macht der  
Königreiche der Nationen  
vernichten;  
und ich werde die  
Streitwagen umstürzen und  
die darauf fahren;  
und die Rosse und ihre  
Reiter sollen hinfallen,  
ein jeder durch das  
Schwert des anderen.
- 23 An jenem Tage,  
spricht JHWH der  
Heerscharen,  
werde ich dich nehmen,  
Serubbabel,  
Sohn Schealtiels,  
meinen Knecht,  
spricht JHWH,  
und werde dich wie einen  
Siegelring machen;  
denn ich habe dich erwählt,  
spricht JHWH der  
Heerscharen.